



A VI 7 - m 10/06

Arbeitsmarkt im Land Brandenburg Oktober 2006

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im November 2006

Preis Printversion: 6,05 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
Änderungen der Arbeitsmarktstatistik ab 2005	2
Definitionen	2
1. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1998 bis 2006 (Grafik)	4
2. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2006	5
3. Arbeitslose im Oktober 2006 nach Arbeitsagenturen und Verwaltungsbezirken	6
Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2006 nach Personengruppen	
4. Land Brandenburg	7
5. Agenturbezirk Cottbus	8
6. Agenturbezirk Eberswalde	9
7. Agenturbezirk Frankfurt (Oder)	10
8. Agenturbezirk Neuruppin	11
9. Agenturbezirk Potsdam	12
10. Kurzarbeiter im September 2006	13
11. Kurzarbeiter im September 2002 bis 2006	14
12. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Oktober 2006 nach Arbeitsagenturen	15
13. Arbeitslose insgesamt im Oktober 2006 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquoten	16
14. Arbeitslose im Oktober 2006 nach Verwaltungsbezirken, Rechtskreisen und Geschlecht	18
15. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2006 nach Bundesländern	19

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Daten zum Arbeitsmarkt im Land Brandenburg wurden aus der Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit (BA)/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, aus den Arbeitsmarktreports der Arbeitsagenturen sowie aus dem Internetangebot der BA zusammengestellt.

Die Daten gelten für 3 Monate als vorläufig.

Änderungen der Arbeitsmarktstatistik ab 2005

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) änderten sich ab 2005 die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Arbeitsagenturen. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe waren die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeit Suchende nach dem SGB II traten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitsmarktstatistik wurde unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende und unter Beibehaltung der Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III von der BA weiter geführt. Die SGB II-Besonderheiten wurden in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis (SGB III bzw. SGB II) und Trägerschaft ermöglicht.

Ab diesem Zeitpunkt waren die Statistiken zum Teil vorläufig und enthielten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt wurden. Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, vorher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt.

Auf Grund gesetzlicher, methodischer und organisatorischer Änderungen der Arbeitsmarktstatistik sowie der Einführung neuer IT-Verfahren bei der Datenübermittlung und – aufbereitung wurden von der BA die Zahlen zur Arbeitslosigkeit für zurückliegende Jahre mehrmals korrigiert. Deshalb ist die Vergleichbarkeit zwischen den Zahlen in diesem Bericht und den Zahlen in früheren Veröffentlichungen nicht mehr gewährleistet.

Definitionen

Arbeitslose: Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslosenquote: Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich (ab Monats April oder Mai) aktualisiert. Rückrechnungen werden nicht vorgenommen.

Zu den **zivilen** Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Zu den **abhängig zivilen** Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen. Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.

Arbeit Suchende: Arbeit Suchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dabei ist der Begriff weiter gefasst als der der Arbeitslosen und enthält zusätzlich zu den arbeitslosen Arbeit Suchenden auch die nicht arbeitslosen Arbeit Suchenden. Das sind die Personen, die eine Beschäftigung suchen, auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbstständige Tätigkeit ausüben oder sich in einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme befinden. Im Personenkreis der Berechtigten nach SGB II sind dies insbesondere die voll erwerbstätigen Arbeitnehmer, die wegen geringen Einkommens einen Aufstockungsbetrag nach SGB II erhalten. Diese müssen sich grundsätzlich für die Aufnahme von besser bezahlten Tätigkeiten zur Verfügung stellen.

Erwerbsfähige Hilfebedürftige: Das sind Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, die erwerbsfähig und hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Erwerbsfähig ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht aus eigenen Mitteln und vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit sichern kann. Erwerbsfähige Hilfebedürftige umfassen Erwerbstätige, deren Einkommen nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht, Arbeitslose und Personen, die aufgrund berechtigter Einschränkungen (z. B. Kinderbetreuung, Pflege eines Angehörigen, Schulbesuch) derzeit nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

Grundsicherung für Arbeit Suchende: Die Grundsicherung für Arbeit Suchende umfasst Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts.

Kurzarbeiter: Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben (§ 63 ff Arbeitsförderungsgesetz (AFG)).

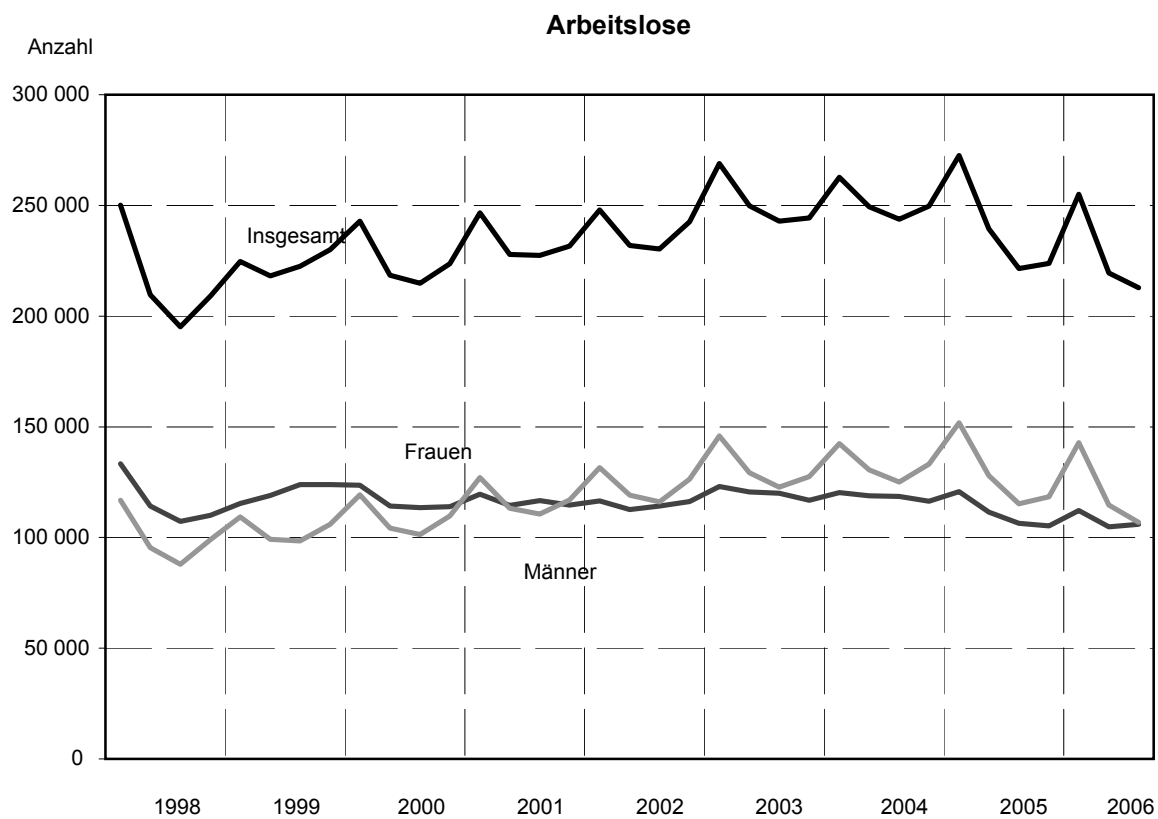
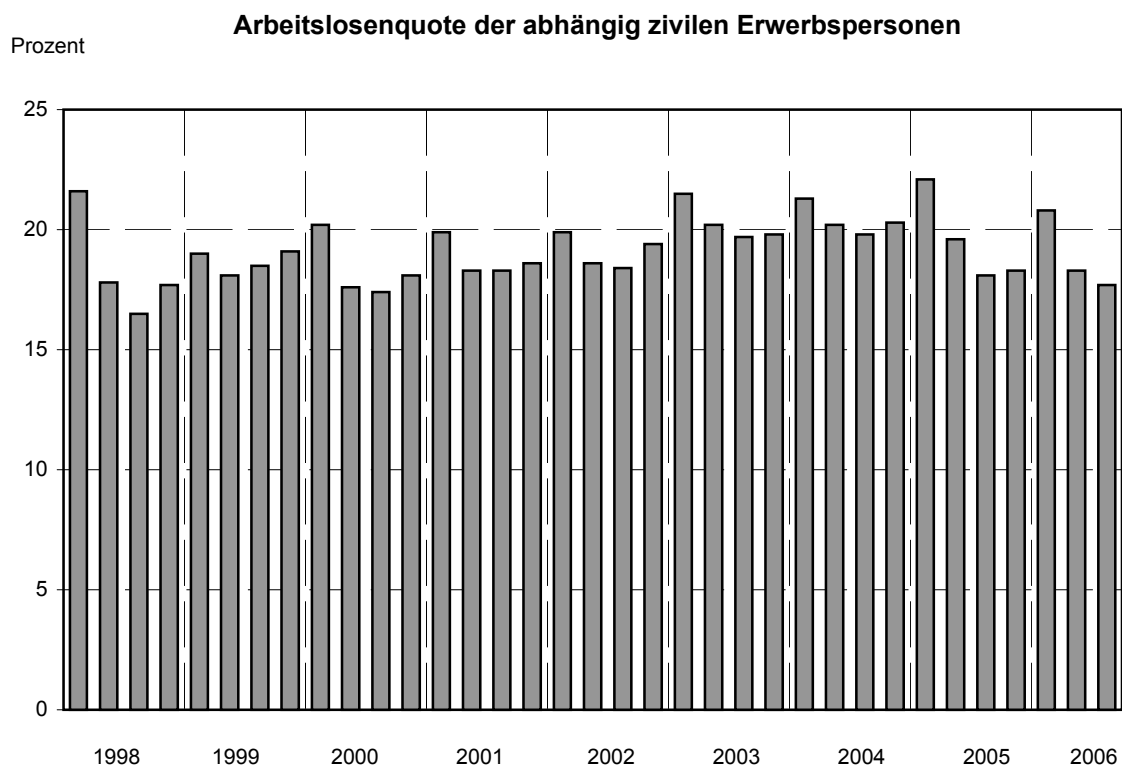
Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts: Diese Leistungen setzen sich aus Arbeitslosengeld II und Sozialgeld zusammen. Die Höhe der jeweiligen Leistung richtet sich nach dem Gesamtbedarf abzüglich der jeweils anrechenbaren Einkommen und Vermögen. Arbeitslosengeld II erhalten alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Es umfasst die Regelleistung, Leistungen für Mehrbedarfe, Einmalleistungen Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie Leistungen für Unterkunft und Heizung. Ehemalige Arbeitslosengeldempfänger erhalten während der ersten 24 Monate nach Erlöschen des Arbeitslosengeldanspruchseinen Zuschlag. Die nicht erwerbsfähigen Mitglieder in einer Bedarfsgemeinschaft wie z. B. Eltern, Partner und minderjährige unverheiratete Kinder erhalten Sozialgeld, das sich aus den gleichen Komponenten wie das Arbeitslosengeld II zusammensetzt.

Gemeldete Stellen: Als gemeldete Stellen gelten die den Arbeitsagenturen zur Verfügung gemeldeten Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden (genau null)
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

1. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1998 bis 2006



2. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2006

Merkmal	2006			Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
	Oktober	September	August	absolut	Prozent
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	207 223	212 751	216 964	- 11 978	- 5,5
und zwar					
Frauen	103 894	105 931	107 770	- 2 088	- 2,0
Männer	103 329	106 820	109 176	- 9 890	- 8,7
Jugendliche unter 20 Jahren	4 697	5 704	6 685	- 219	- 4,5
Jüngere unter 25 Jahren	26 722	29 698	31 247	- 1 286	- 4,6
55 Jahre und älter	26 990	27 171	27 179	+ 1 446	+ 5,7
Ausländer	5 175	5 297	5 377	- 49	- 0,9
Arbeitslose insgesamt	207 223	212 751	216 964	- 11 978	- 5,5
Cottbus	53 472	54 572	55 793	- 3 833	- 6,7
Eberswalde	29 497	30 026	30 653	- 250	- 0,8
Frankfurt (Oder)	36 395	37 639	38 293	- 1 804	- 4,7
Neuruppin	44 922	46 053	46 618	- 1 590	- 3,4
Potsdam	42 937	44 461	45 607	- 4 501	- 9,5
Arbeitslose Frauen	103 894	105 931	107 770	- 2 088	- 2,0
Cottbus	28 148	28 403	28 945	- 914	- 3,1
Eberswalde	14 803	15 037	15 247	+ 543	+ 3,8
Frankfurt (Oder)	17 776	18 205	18 517	- 122	- 0,7
Neuruppin	22 669	23 214	23 447	- 366	- 1,6
Potsdam	20 498	21 072	21 614	- 1 229	- 5,7
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	15,6	16,0	16,3	- 0,8	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	17,3	17,7	18,1	- 0,6	X
Frauen	17,6	18,0	18,3	+ 0,0	X
Männer	16,9	17,5	17,9	- 1,3	X
Jugendliche unter 20 Jahren	9,1	11,1	13,0	+ 0,2	X
Jüngere unter 25 Jahren	17,0	18,9	19,9	+ 0,1	X
Ausländer	38,1	39,0	39,6	- 0,1	X

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

3. Arbeitslose im Oktober 2006 nach Arbeitsagenturen und Verwaltungsbezirken

<u>Arbeitsagentur</u> Verwaltungsbezirk	Arbeitslose insgesamt ¹⁾	Veränderung gegenüber			
		Vormonat		Vorjahresmonat	
		absolut	Prozent	absolut	Prozent
Arbeitsagenturen					
Cottbus	53 472	- 1 100	- 2,0	- 3 833	- 6,7
Eberswalde	29 497	- 529	- 1,8	- 250	- 0,8
Frankfurt (Oder)	36 395	- 1 244	- 3,3	- 1 804	- 4,7
Neuruppin	44 922	- 1 131	- 2,5	- 1 590	- 3,4
Potsdam	42 937	- 1 524	- 3,4	- 4 501	- 9,5
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	6 843	- 226	- 3,2	- 365	- 5,1
Cottbus	9 949	- 371	- 3,6	+ 222	+ 2,3
Frankfurt (Oder)	5 495	- 414	- 7,0	- 756	- 12,1
Potsdam	8 106	- 582	- 6,7	- 1 723	- 17,5
Landkreise					
Barnim	13 380	- 202	- 1,5	- 964	- 6,7
Dahme-Spreewald	9 527	- 97	- 1,0	- 375	- 3,8
Elbe-Elster	12 791	- 438	- 3,3	- 171	- 1,3
Havelland	11 225	- 242	- 2,2	- 1 697	- 13,1
Märkisch-Oderland	14 837	- 129	- 0,9	- 758	- 4,9
Oberhavel	15 429	- 386	- 2,4	+ 565	+ 3,8
Oberspreewald-Lausitz	14 523	- 106	- 0,7	- 1 027	- 6,6
Oder-Spree	16 063	- 701	- 4,2	- 290	- 1,8
Ostprignitz-Ruppin	10 173	- 156	- 1,5	+ 169	+ 1,7
Potsdam-Mittelmark	11 326	- 277	- 2,4	- 1 242	- 9,9
Prignitz	8 095	- 347	- 4,1	- 627	- 7,2
Spree-Neiße	12 517	- 201	- 1,6	- 2 640	- 17,4
Teltow-Fläming	10 827	- 326	- 2,9	- 1 013	- 8,6
Uckermark	16 117	- 327	- 2,0	+ 714	+ 4,6
Land Brandenburg	207 223	- 5 528	- 2,6	- 11 978	- 5,5

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

4. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2006 im Land Brandenburg nach Personengruppen

Merkmal	Oktober		September 2006	Veränderung zum	
	2006	2005		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	207 223	219 201	212 751	- 2,6	- 5,5
und zwar					
Frauen	103 894	105 982	105 931	- 1,9	- 2,0
Männer	103 329	113 219	106 820	- 3,3	- 8,7
Jugendliche unter 20 Jahren	4 697	4 916	5 704	- 17,7	- 4,5
Jüngere unter 25 Jahren	26 722	28 008	29 698	- 10,0	- 4,6
55 Jahre und älter	26 990	25 544	27 171	- 0,7	+ 5,7
Ausländer	5 175	5 224	5 297	- 2,3	- 0,9
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	15,6	16,4	16,0	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	17,3	17,9	17,7	X	X
Frauen	17,6	17,6	18,0	X	X
Männer	16,9	18,2	17,5	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	9,1	8,9	11,1	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	17,0	16,9	18,9	X	X
Ausländer	38,1	38,2	39,0	X	X

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

5. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2006 im Agenturbezirk Cottbus nach Personengruppen

Merkmal	Oktober		September 2006	Veränderung zum	
	2006	2005		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	53 472	57 305	54 572	- 2,0	- 6,7
und zwar					
Frauen	28 148	29 062	28 403	- 0,9	- 3,1
Männer	25 324	28 243	26 169	- 3,2	- 10,3
Jugendliche unter 20 Jahren	1 057	1 354	1 332	- 20,6	- 21,9
Jüngere unter 25 Jahren	6 586	7 173	7 313	- 9,9	- 8,2
55 Jahre und älter	7 476	7 393	7 432	+ 0,6	+ 1,1
Ausländer	1 118	1 074	1 133	- 1,3	+ 4,1
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	18,7	19,7	19,1	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	20,6	21,4	21,1	X	X
Frauen	22,4	22,3	22,6	X	X
Männer	19,0	20,6	19,6	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	9,1	10,5	11,5	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	19,0	19,2	21,1	X	X
Ausländer	36,7	35,7	37,2	X	X

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

6. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2006 im Agenturbezirk Eberswalde nach Personengruppen

Merkmal	Oktober		September 2006	Veränderung zum	
	2006	2005		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	29 497	29 747	30 026	- 1,8	- 0,8
und zwar					
Frauen	14 803	14 260	15 037	- 1,6	+ 3,8
Männer	14 694	15 487	14 989	- 2,0	- 5,1
Jugendliche unter 20 Jahren	662	685	819	- 19,2	- 3,4
Jüngere unter 25 Jahren	3 844	3 943	4 247	- 9,5	- 2,5
55 Jahre und älter	3 928	3 245	3 924	+ 0,1	+ 21,0
Ausländer	603	554	605	- 0,3	+ 8,8
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	18,2	18,3	18,5	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	20,2	20,0	20,5	X	X
Frauen	20,7	19,5	21,0	X	X
Männer	19,7	20,4	20,1	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	10,5	10,2	13,0	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	20,5	20,2	22,6	X	X
Ausländer	47,6	44,1	47,7	X	X

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

7. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2006 im Agenturbezirk Frankfurt (Oder) nach Personengruppen

Merkmal	Oktober		September 2006	Veränderung zum	
	2006	2005		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	36 395	38 199	37 639	- 3,3	- 4,7
und zwar					
Frauen	17 776	17 898	18 205	- 2,4	- 0,7
Männer	18 619	20 301	19 434	- 4,2	- 8,3
Jugendliche unter 20 Jahren	916	762	1 119	- 18,1	+ 20,2
Jüngere unter 25 Jahren	4 793	4 530	5 291	- 9,4	+ 5,8
55 Jahre und älter	4 625	4 350	4 696	- 1,5	+ 6,3
Ausländer	1 025	927	1 097	- 6,6	+ 10,6
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	15,6	16,1	16,2	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	17,3	17,6	17,9	X	X
Frauen	17,1	16,7	17,5	X	X
Männer	17,6	18,5	18,3	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	10,3	7,7	12,6	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	17,6	15,3	19,5	X	X
Ausländer	47,5	40,9	50,8	X	X

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

8. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2006 im Agenturbezirk Neuruppin nach Personengruppen

Merkmal	Oktober		September 2006	Veränderung zum	
	2006	2005		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	44 922	46 512	46 053	- 2,5	- 3,4
und zwar					
Frauen	22 669	23 035	23 214	- 2,3	- 1,6
Männer	22 253	23 477	22 839	- 2,6	- 5,2
Jugendliche unter 20 Jahren	1 071	1 048	1 243	- 13,8	+ 2,2
Jüngere unter 25 Jahren	5 899	5 900	6 535	- 9,7	- 0,0
55 Jahre und älter	5 760	5 258	5 803	- 0,7	+ 9,5
Ausländer	733	795	742	- 1,2	- 7,8
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	15,7	16,2	16,1	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	17,5	17,8	18,0	X	X
Frauen	18,0	18,0	18,5	X	X
Männer	17,1	17,6	17,5	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	9,6	8,8	11,2	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	17,9	16,8	19,8	X	X
Ausländer	32,4	36,1	32,8	X	X

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

9. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2006 im Agenturbezirk Potsdam nach Personengruppen

Merkmal	Oktober		September 2006	Veränderung zum	
	2006	2005		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Arbeitslose insgesamt ¹⁾	42 937	47 438	44 461	- 3,4	- 9,5
und zwar					
Frauen	20 498	21 727	21 072	- 2,7	- 5,7
Männer	22 439	25 711	23 389	- 4,1	- 12,7
Jugendliche unter 20 Jahren	991	1 067	1 191	- 16,8	- 7,1
Jüngere unter 25 Jahren	5 600	6 462	6 312	- 11,3	- 13,3
55 Jahre und älter	5 201	5 298	5 316	- 2,2	- 1,8
Ausländer	1 696	1 874	1 720	- 1,4	- 9,5
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	11,7	13,1	12,2	X	X
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	13,1	14,4	13,5	X	X
Frauen	12,6	13,3	12,9	X	X
Männer	13,5	15,4	14,1	X	X
Jugendliche unter 20 Jahren	7,3	7,6	8,8	X	X
Jüngere unter 25 Jahren	13,0	14,5	14,6	X	X
Ausländer	35,1	37,9	35,6	X	X

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

10. Kurzarbeiter im September 2006

Merkmal Arbeitsagentur	September 2006	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	Prozent
Kurzarbeiter insgesamt	1 390	- 1 238	- 47,1
davon			
Männer	897	- 980	- 52,2
Frauen	493	- 258	- 34,4
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von			
bis 25 %	344	- 383	- 52,7
über 25 bis 50 %	280	- 685	- 71,0
über 50 bis 75 %	117	- 293	- 71,5
über 75 bis 100 %	649	+ 123	+ 23,4
Kurzarbeiter insgesamt	1 390	- 1 238	- 47,1
Cottbus	791	- 197	- 19,9
Eberswalde	127	- 347	- 73,2
Frankfurt (Oder)	117	- 222	- 65,5
Neuruppin	193	- 298	- 60,7
Potsdam	162	- 174	- 51,8
davon			
Männer	897	- 980	- 52,2
Cottbus	501	- 270	- 35,0
Eberswalde	92	- 258	- 73,7
Frankfurt (Oder)	78	- 162	- 67,5
Neuruppin	143	- 200	- 58,3
Potsdam	83	- 90	- 52,0
Frauen	493	- 258	- 34,4
Cottbus	290	+ 73	+ 33,6
Eberswalde	35	- 89	- 71,8
Frankfurt (Oder)	39	- 60	- 60,6
Neuruppin	50	- 98	- 66,2
Potsdam	79	- 84	- 51,5
Betriebe mit Kurzarbeitern	164	- 130	- 44,2

11. Kurzarbeiter im September 2002 bis 2006

Merkmal	September				
	2006	2005	2004	2003	2002
Kurzarbeiter insgesamt	1 390	2 628	3 505	5 152	4 172
davon					
Männer	897	1 877	2 683	3 701	3 282
Frauen	493	751	822	1 451	890
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von					
bis 25 %	344	727	846	1 486	1 133
über 25 bis 50 %	280	965	931	1 294	1 076
über 50 bis 75 %	117	410	455	962	819
über 75 bis 100 %	649	526	1 273	1 410	1 144
Kurzarbeiter insgesamt	1 390	2 628	3 505	5 152	4 172
Cottbus	791	988	1 004	1 510	1 326
Eberswalde	127	474	284	571	727
Frankfurt (Oder)	117	339	277	805	811
Neuruppin	193	491	1 317	824	596
Potsdam	162	336	623	1 442	712
davon					
Männer	897	1 877	2 683	3 701	3 282
Cottbus	501	771	778	1 051	1 055
Eberswalde	92	350	227	327	604
Frankfurt (Oder)	78	240	203	544	656
Neuruppin	143	343	995	650	445
Potsdam	83	173	480	1 129	522
Frauen	493	751	822	1 451	890
Cottbus	290	217	226	459	271
Eberswalde	35	124	57	244	123
Frankfurt (Oder)	39	99	74	261	155
Neuruppin	50	148	322	174	151
Potsdam	79	163	143	313	190
Betriebe mit Kurzarbeitern	164	294	372	404	400

12. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Oktober 2006 nach Arbeitsagenturen

Merkmal	Land insgesamt	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (O.)	Neuruppin	Potsdam
Gemeldete Stellen						
Zugang im Monat	9 626	2 233	770	1 497	2 059	3 067
Zugang seit Jahresbeginn	93 903	19 174	9 209	18 416	17 359	29 745
Bestand am Monatsende	17 078	3 409	1 882	2 410	2 714	6 663
Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung insgesamt	4 933	1 205	840	1 093	923	872
Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen insgesamt	4 188	1 190	390	1 559	455	594
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen insgesamt	1 903	1 642	34	93	3	131
Beschäftigte in Personal-Service-Agenturen						
Eintritte ¹⁾	6 910	1 835	1 113	925	1 575	1 462
Bestand	229	35	90	.	7	97
Austritte ¹⁾	6 624	1 745	1 022	924	1 568	1 365
dar. Austritte in sv-pflichtige Beschäftigung ¹⁾	1 718	522	352	232	303	309

1) Kumulierte Daten seit Einführung der PSA im Jahr 2003

13. Arbeitslose insgesamt^{*)} im Oktober 2006 nach Verwaltungs-

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Frauen	Männer	Ausländer	unter 20 Jahre
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	6 843	3 322	3 521	252	147
2	Cottbus	9 949	4 845	5 104	463	224
3	Frankfurt (Oder)	5 495	2 556	2 939	332	125
4	Potsdam	8 106	3 638	4 468	726	149
	Landkreise					
5	Barnim	13 380	6 377	7 003	365	304
6	Dahme-Spreewald	9 527	4 622	4 905	285	186
7	Elbe-Elster	12 791	7 153	5 638	154	239
8	Havelland	11 225	5 688	5 537	253	243
9	Märkisch-Oderland	14 837	7 103	7 734	267	332
10	Oberhavel	15 429	7 387	8 042	320	363
11	Oberspreewald-Lausitz	14 523	7 678	6 845	215	318
12	Oder-Spree	16 063	8 117	7 946	426	459
13	Ostprignitz-Ruppin	10 173	5 272	4 901	84	285
14	Potsdam-Mittelmark	11 326	5 414	5 912	236	292
15	Prignitz	8 095	4 322	3 773	76	180
16	Spree-Neiße	12 517	6 574	5 943	221	189
17	Teltow-Fläming	10 827	5 400	5 427	262	304
18	Uckermark	16 117	8 426	7 691	238	358
19	Land Brandenburg	207 223	103 894	103 329	5 175	4 697

^{*)} Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

bezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten

insgesamt		Arbeitslosenquote bezogen auf				Lf. Nr.
unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	alle zivilen Erwerbs- personen	abhängig zivile Erwerbspersonen			
			insgesamt	Frauen	Männer	
1 038	743	18,4	20,2	20,0	20,3	1
1 540	1 299	18,0	19,9	19,3	20,5	2
781	646	16,5	18,2	16,9	19,6	3
981	913	10,2	11,4	10,0	12,8	4
1 922	1 758	14,7	16,3	15,5	17,1	5
1 168	1 178	11,4	12,8	12,6	12,9	6
1 466	1 639	20,2	22,6	26,6	19,0	7
1 355	1 359	14,2	15,7	16,2	15,2	8
1 815	1 787	14,7	16,4	15,7	17,0	9
2 103	2 068	14,8	16,4	15,8	17,0	10
1 704	2 064	21,7	23,6	26,1	21,4	11
2 197	2 192	16,3	18,0	18,6	17,5	12
1 450	1 347	17,8	20,1	21,5	18,9	13
1 548	1 568	10,5	11,8	11,5	12,2	14
991	986	18,0	20,2	22,6	18,0	15
1 363	2 023	17,4	19,0	20,5	17,7	16
1 378	1 250	12,5	13,9	14,2	13,5	17
1 922	2 170	22,7	25,2	27,6	23,0	18
26 722	26 990	15,6	17,3	17,6	16,9	19

14. Arbeitslose im Oktober 2006 nach Verwaltungsbezirken, Rechtskreisen und Geschlecht

Verwaltungsbezirk	Arbeitslose insgesamt ¹⁾	SGB III			SGB II		
		insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	6 843	1 704	1 013	691	5 139	2 309	2 830
Cottbus	9 949	3 005	1 633	1 372	6 944	3 212	3 732
Frankfurt (Oder)	5 495	1 410	731	679	4 085	1 825	2 260
Potsdam	8 106	2 808	1 379	1 429	5 298	2 259	3 039
Landkreise							
Barnim	13 380	4 305	2 331	1 974	9 075	4 046	5 029
Dahme-Spreewald	9 527	3 683	2 030	1 653	5 844	2 592	3 252
Elbe-Elster	12 791	4 584	3 061	1 523	8 207	4 092	4 115
Havelland	11 225	4 054	2 368	1 686	7 171	3 320	3 851
Märkisch-Oderland	14 837	4 639	2 573	2 066	10 198	4 530	5 668
Oberhavel	15 429	5 309	2 931	2 378	10 120	4 456	5 664
Oberspreewald-Lausitz	14 523	4 721	3 070	1 651	9 802	4 608	5 194
Oder-Spree	16 063	4 545	2 645	1 900	11 518	5 472	6 046
Ostprignitz-Ruppin	10 173	2 761	1 621	1 140	7 412	3 651	3 761
Potsdam-Mittelmark	11 326	4 314	2 377	1 937	7 012	3 037	3 975
Prignitz	8 095	2 479	1 603	876	5 616	2 719	2 897
Spree-Neiße	12 517	4 969	2 950	2 019	7 548	3 624	3 924
Teltow-Fläming	10 827	3 810	2 099	1 711	7 017	3 301	3 716
Uckermark	16 117	4 101	2 527	1 574	12 016	5 899	6 117
Land Brandenburg	207 223	67 201	38 942	28 259	140 022	64 952	75 070

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.

15. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Oktober 2006 nach Bundesländern

Bundesland	Arbeitslose ¹⁾	Veränderung gegen- über Vorjahresmonat		Arbeitslose		Arbeitslosenquote im Berichtsmonat	
		absolut	Prozent	SGB III	SGB II	alle zivilen EP	abhängig zivile EP
Baden-Württemberg	312 244	- 58 772	- 15,8	139 553	172 691	5,6	6,3
Bayern	381 352	- 74 065	- 16,3	185 350	196 002	5,8	6,7
Berlin	277 211	- 26 831	- 8,8	61 005	216 206	16,5	19,0
Brandenburg	207 223	- 11 978	- 5,5	67 201	140 022	15,6	17,3
Bremen	45 167	- 4 615	- 9,3	9 565	35 602	14,0	15,3
Hamburg	90 597	- 8 594	- 8,7	24 884	65 713	10,3	11,8
Hessen	260 853	- 30 303	- 10,4	92 817	168 036	8,4	9,5
Mecklenburg-Vorpommern	152 038	- 2 776	- 1,8	48 058	103 980	17,3	19,0
Niedersachsen	381 188	- 48 293	- 11,2	128 683	252 505	9,6	10,7
Nordrhein-Westfalen	947 274	- 92 130	- 8,9	298 206	649 068	10,6	11,7
Rheinland-Pfalz	147 195	- 17 413	- 10,6	58 747	88 448	7,2	8,1
Saarland	45 802	- 4 208	- 8,4	14 677	31 125	9,1	9,9
Sachsen	333 554	- 31 901	- 8,7	116 420	217 134	15,3	17,0
Sachsen-Anhalt	208 620	- 15 735	- 7,0	66 102	142 518	16,5	18,0
Schleswig-Holstein	126 937	- 21 605	- 14,5	40 456	86 481	8,9	10,1
Thüringen	167 253	- 21 348	- 11,3	64 782	102 471	13,9	15,2
Bundesrepublik Deutschland	4 084 508	- 470 567	- 10,3	1 416 506	2 668 002	9,8	10,9
Bundesgebiet Ost	1 345 899	- 110 569	- 7,6	423 568	922 331	15,7	17,5
Bundesgebiet West	2 738 609	- 359 998	- 11,6	992 938	1 745 671	8,2	9,2

1) Daten ermittelt aus IT-Fachverfahren der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden aus ergänzenden Schätzungen der BA.